



## **Menschen gewinnen, Bindungen stärken: Erfolgreiches Personalmanagement im Sozialwesen**

### **Ein Fachtag der Volkssolidarität am 1. Juni 2023 in Berlin**

Für soziale Einrichtungen wird es zunehmend schwieriger, Personal zu finden und an die jeweilige Einrichtung zu binden. Der demographische Wandel, belastende Arbeitsbedingungen und das geringere Ansehen sozialer Berufe im Vergleich zu anderen Berufsgruppen sorgen für diese Entwicklung ebenso wie der Generationenwechsel bei den Mitarbeitenden mit veränderten Erwartungen an gute Arbeitsbedingungen und eine gesunde Work-Life-Balance.

Die Finanzierung sozialer Einrichtungen gemeinnütziger Trägerschaften und damit auch des Personals ist mit Zuwendungen und Leistungsentgelten nach oben hin begrenzt, sodass höhere Einkommen als Anreiz für neues und bestehendes Personal nur eingeschränkt angeboten und finanziert werden können. Politische Bestrebungen zur Verbesserung der Situation wirken weder kurzfristig noch unmittelbar vor Ort. Somit kommt den Verantwortlichen bei den Trägerschaften und in den Einrichtungen eine elementare Rolle dabei zu, attraktive Arbeitgeber\*innen zu werden.

Im Rahmen unserer Fachtagung möchten wir Strategien und Erfahrungen zur Anwerbung und Bindung von Personal vorstellen und uns dazu praxisnah austauschen. Der Fokus liegt dabei nicht auf der Lösung des angespannten Arbeitsmarktes im Sinne des Arbeitskräftemangels in allen Branchen, sondern auf wirksamen Herangehensweisen für Einrichtungen und Trägerschaften, um Personal zu gewinnen und zu binden.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Tag mit uns gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen.

**Bitte melden Sie sich bis zum 19. Mai 2023 unter folgendem [Link](#) an:**

<https://app.guestoo.de/public/event/a56c1180-f500-4262-ba26-33036b30093e>

# PROGRAMM:

**Moderation:** Annette Weiß, Journalistin, Moderatorin, Podcasterin

**08:45 bis 9:30 Uhr** Ankunft mit Begrüßungsimbiss

**09:30 bis 10:00 Uhr**

**Begrüßung und Hinführung zum Thema**

Sebastian Wegner, Bundesgeschäftsführer Volkssolidarität Bundesverband e. V.

Annette Weiß, Moderation

**10:00 bis 11:00 Uhr** Impulsvortrag

**Attraktive Arbeitgeber in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft – Bindung stärken, Gesundheit fördern, Engagement ernten**

Prof. Dr. Lutz Schumacher, Professor für Personalmanagement und Organisationsentwicklung in Einrichtungen des Gesundheits- und Personalwesens, Alice Salomon Hochschule Berlin

**11:00 bis 11:15 Uhr** Pause

**11:15 bis 12:15 Uhr** Impulsvortrag

**Demographie-Management – eine betriebliche Herausforderung**

Martina Schmeink, Geschäftsführender Vorstand des DemographieNetzwerks e. V. (ddn)

**12:15 bis 12:55 Uhr** Mittagspause

**13.00 bis 14:30 Uhr** WORKSHOPS (Inhaltsbeschreibungen siehe Programm ab Seite 4)

1. *Als Betrieb mit Familienbewusstsein punkten und Fachkräfte sichern*
2. *Fachkräftesicherung für alle Generationen*
3. *Führung und Gesundheit der Mitarbeitenden – Wie kann ich als Führungskraft gesund bleiben?*
4. *"Fokus Personal!": Wie der Fachkräftemangel in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche gestaltet werden kann*

**14:30 bis 15:00 Uhr** Kaffeepause, Austausch

**15:00 bis 15:20 Uhr**

**Berichterstattung Workshops / Ergebnispräsentation für das Plenum**

**15:30 bis 16:15 Uhr**

**Podiumsdiskussion zu Best-Practice in der Volkssolidarität**

Cornelia Kurowski, Geschäftsführung Kinder-, Jugend- und Familienwerk Volkssolidarität ST

Bartosz Marchwacki, Personalverantwortlicher Volkssolidarität Nordost e.V., MV

Frank Zachow, Leiter Verwaltung Volkssolidarität Landesverband Brandenburg

Annette Weiß, Moderation

**16:15 bis 16:30 Uhr**

**Abschluss**

# WORKSHOPS

## **Workshop 1 - Als Betrieb mit Familienbewusstsein punkten und Fachkräfte sichern**

*Kerstin Frohner, Projektleiterin Netzworkbüro „Erfolgsfaktor Familie“*

*Damian Cvetkovic, Referent Netzworkbüro „Erfolgsfaktor Familie“*

In Deutschland können laut DIHK-Fachkräftereport 2022 rund 2 Mio. Arbeitsplätze nicht besetzt werden. In einigen Branchen ist der Fachkräftebedarf besonders zu spüren, z. B. in den sozialen Berufen oder medizinischen und nicht-medizinischen Gesundheitsberufen. Grund genug für Betriebe sich als Arbeitgeber attraktiv zu aufzustellen, um Fachkräfte zu finden und zu binden. Eine familienbewusste Unternehmenskultur ist dafür eine zentrale Stellschraube.

Doch wie geht das? Was können Betriebe tun?

In unserem Workshop wollen wir:

- mit einem Impuls aktuelle Zahlen, Daten und Fakten vorstellen und
- dabei aufzeigen, wo und wie Betriebe ansetzen können, eine familienbewusste Unternehmenskultur aufzubauen sowie
- in einer Arbeitsphase konkrete Ideen und Vorschläge für Ihre Einrichtungen erarbeiten.

## **Workshop 2 – Fachkräftesicherung für alle Generationen**

*Uta Sadowski-Lehmann (ddn), Dipl.-Soz., Dipl.-Geront., Certified Disability Management Professional (CDMP)*

Fachkräftesicherung muss die Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen berücksichtigen und ganzheitlich und strukturiert erfolgen. Dazu stellen wir Ihnen in diesem Workshop zwei Modelle bzw. Ansätze vor. Anschließend ist Ihre Expertise gefragt. Wir werden gemeinsam die Toolbox „lebensphasenorientiertes Personalmanagement und Bindungsinstrumente“ u.a. mit Ihren Best Practices füllen. Ein kurzes Fazit rundet den Workshop ab.

## **Workshop 3 – Führung und Gesundheit der Mitarbeitenden – Wie kann ich als Führungskraft gesund bleiben?**

*Dr. Sabine Gregersen, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)*

Die Anforderungen im Gesundheits- und Sozialwesen und damit auch an das Personal steigen kontinuierlich. Der Workshop möchte die Leitungskräfte bei der gesundheitsfördernden Führung unterstützen. Dabei wird zunächst deren eigene Gesundheitskompetenz gestärkt und gleichzeitig werden sie als wichtiger Einflussnehmer\*in auf die Gesundheits- und Arbeitssituation des Teams unterstützt.

Folgende Themen werden in den Blick genommen: Sich selbst gesund führen, Stressoren und Ressourcen bei der Arbeit, Führung im Spannungsfeld der eigenen Position/Rolle(n), gesunde Arbeitsbedingungen gestalten. Der Workshop bietet Raum für Fragen, die Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen und gute Praxis-Beispiele können miteinander geteilt werden.

## **Workshop 4 – "Fokus Personal!": Wie der Fachkräftemangel in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche gestaltet werden kann**

Alessandro Novellino, Referent im Ordnungsbereich Jugendhilfe und Sozialarbeit, Hauptvorstand GEW

Die Belastungs- und Stressfaktoren in der Sozialen Arbeit haben in den vergangenen Jahren enorm zugenommen. Beschäftigte erleben eine Arbeits- und Komplexitätsverdichtung, welches das System an seine Grenzen bringt. Die Auswirkungen zeigen sich nicht nur darin, dass in kaum einem anderen Arbeitsfeld die Risiken an einem Burn-out zu erkranken so hoch sind wie in den Berufsfeldern der Sozialen Arbeit, sondern auch an dem eklatanten Fachkräftemangel, der eine Umsetzung des Auftrages der Sozialen Arbeit vor Ort kaum mehr ermöglicht. Gleichzeitig kommen insbesondere in Zeiten der gesellschaftlichen Krisen und Umbrüche, den Berufsgruppen der Sozialen Arbeit eine außerordentliche Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeit zu. Eine effektive und starke Soziale Arbeit ist ein wichtiger Faktor für die Teilhabe und Gestaltung der mittelbaren Lebensrealitäten vor Ort. Es ist daher Aufgabe aller Akteur\*innen in einem kooperativen Prozess die Arbeitsbedingungen der Professionen in der Sozialen Arbeit zu reflektieren und zukunftsfähig aufzustellen. In diesem Workshop wollen wir deshalb die diversen kurz-, mittel- und langfristigen Möglichkeiten erörtern und die hervorgehobene Bedeutung der Träger- und Führungskräftequalität besprechen.

## ORT:

**Beydes – NewWorking Culture**, [www.beydes.io](http://www.beydes.io)  
Grußdorfstraße 3, 13507 Berlin, Hof, Aufgang A, 2. OG

[Google Maps](#)

## ANREISE:

*Anreise mit dem ÖPNV: S25, U6, Bus 124*

Empfohlene Anreise mit dem ÖPNV *vom Hauptbahnhof: S9/7/5/3 (oberirdisch) bis S+U Friedrichstraße, dann Umstieg in die S25 (unterirdisch) bis Berlin-Tegel; dann ca. 2 Minuten Fußweg nach Grußdorfstr. 3; von Gesundbrunnen: S25 bis Berlin-Tegel; dann ca. 2 Minuten Fußweg nach Grußdorfstr. 3*

*Anreise mit dem PKW: Parkmöglichkeiten befinden sich in den anliegenden Straßen.*

## ANMELDUNG:

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten ist die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt.

## TEILNAHMEGEBÜHR:

Die **Veranstaltungsgebühr beträgt 25,00 Euro**. Bitte überweisen Sie die Gebühr nach Erhalt der Anmeldebestätigung innerhalb von 5 Werktagen unter Angabe des Verwendungszwecks „Fachtag 1. Juni 2023, Name, Vorname“ auf das folgende Konto der Volkssolidarität Bundesverband e. V.: Volkssolidarität: DE21 3702 0500 0003 5420 00. Kosten für Anfahrt und Übernachtung können nicht übernommen werden.

## FOTOAUFNAHMEN:

Auf der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen der Teilnehmenden vorgenommen. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Nutzung und Verbreitung dieser Bilder im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit ausdrücklich einverstanden.

## FRAGEN / KONTAKT:

**Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich beim Volkssolidarität Bundesverband e.V. bitte an:**

*Frau Marika Großmann*, Referentin für Pflege- und Gesundheitspolitik,  
[marika.grossmann@volkssolidaritaet.de](mailto:marika.grossmann@volkssolidaritaet.de), Tel.: 030 / 27 897 228

*Frau Dr. Sophie Koch*, Teamleitung Sozialpolitik, Referentin für Kinder-, Jugend- und Familienpolitik,  
[sophie.koch@volkssolidaritaet.de](mailto:sophie.koch@volkssolidaritaet.de), Tel.: 030 / 27 897 226

**Bei Fragen zur Anmeldung kontaktieren Sie bitte:**

*Frau Heidi Busack*, Assistenz der Geschäftsführung,  
[heidi.busack@volkssolidaritaet.de](mailto:heidi.busack@volkssolidaritaet.de), Tel. 030 / 27 897 100

## VERPFLEGUNG:

Getränke und Speisen werden während der Veranstaltung angeboten.

## VERANSTALTER

Volkssolidarität Bundesverband e.V.  
Förderung durch die Glücksspirale